

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119672
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1280</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			29.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				3393,6049
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Alter Waldbereich im Nordosten der Bille in der Nähe einer Einzelhaus-Bebauung, auf einem frischen bis feuchten, niedrig gelegenen Standort nur etwa 20 bis 30 cm über dem Niveau der Bille. Mit einem dominierenden, alten Bestand aus Schwarz-Erlen, die in der Vergangenheit vmtl. einmal zurückgeschnitten wurden, seit langem aber nicht mehr bearbeitet werden. Die Bäume erreichen Stammdicken von bis zu 40 cm und rund 20 m Höhe und prägen damit einen am Boden recht schattigen Auwald. Neben den Erlen kommen einige Eschen und Zitter-Pappeln vor, im Westen auch einige Birken. Der Westteil ist damit etwas pionierwaldartig ausgeprägt, ansonsten überwiegt der Auwaldcharakter. Der Bodenbewuchs ist locker, enthält etwas Jungwuchs von Eschen und eine leichte Verbuschung durch Holunder. Dabei nur mäßig totholzreich, es findet sich viel kleines Totholz, es fehlen jedoch größere Stücke. Die Bäume weisen zahlreiche, für Vögel gut geeignete Kleinstrukturen auf. In den Randbereichen, vor allem im Westen schließt sich ein größeres Brombeergebüsch an. Die Krautvegetation am Waldboden ist größtenteils mesophil geprägt, es dominiert ein größerer Bestand von Giersch, durchsetzt von Brombeere. Am Uferbereich der Bille sind feuchtezeigende Arten etwas stärker vertreten, es gibt einen größeren Bestand von Mähdesüß.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Kleiner Auwald östlich der Bille, zwischen Wohnsiedlung und Fluss gelegen. Direkt südöstlich der Kreuzung Bojendamm/Billwerder Billedeich gelegen.			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden und Osten Wohnsiedlungen, im Westen die Bille.			
<b>Rechtswert (X)</b>	577690	<b>Hochwert (Y)</b>	5928743	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder (604)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Boberg [ HH-2048 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

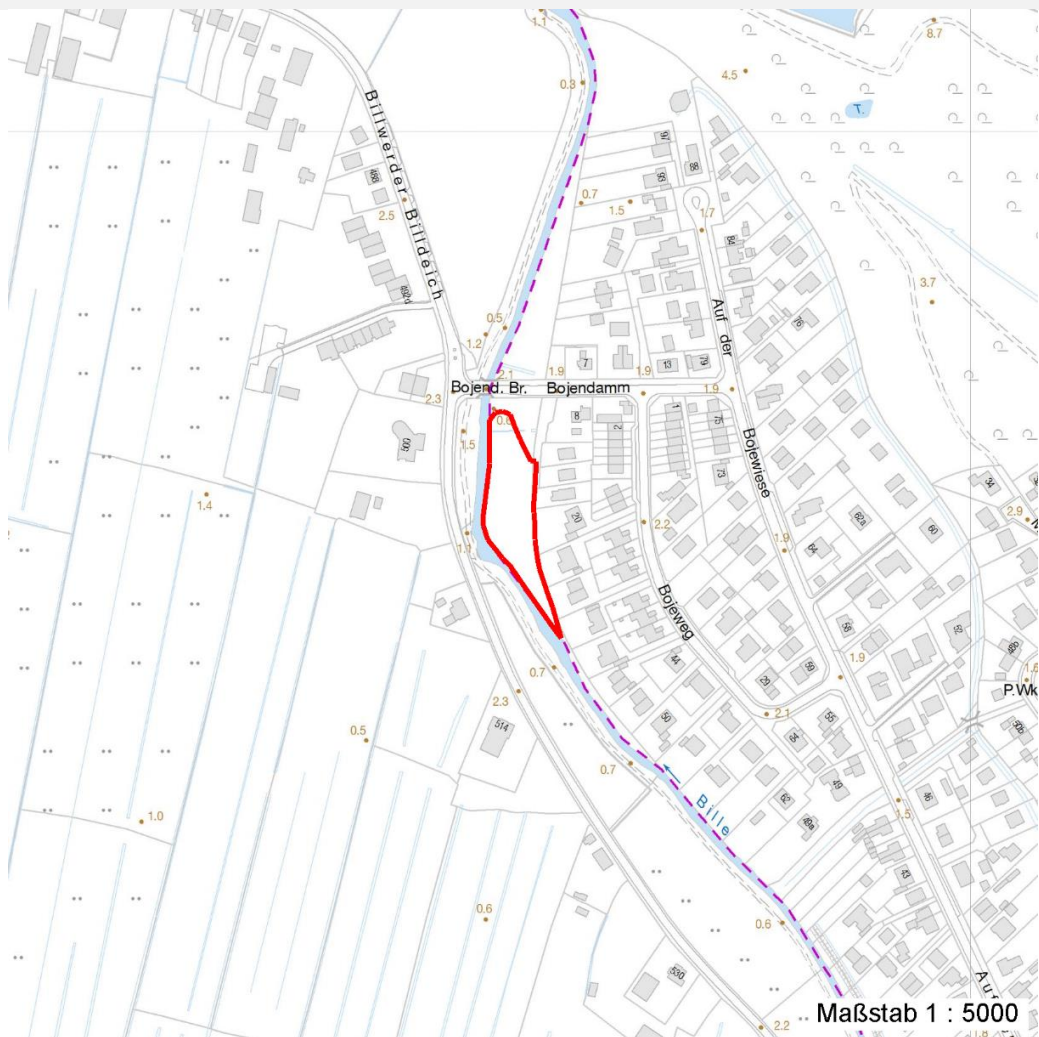
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119672
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1280</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			29.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				3393,6049
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119672	59165	7628	13	19.09.2008	=	7630	38

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66768	0	7628_1280_290817_1.JPG	
66769	0	7628_1280_290817_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119672
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1280</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3393,6049
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Von Norden her gibt es Verunreinigungen mit Gartenabfällen die von den Privatgärten ausgehen.
Wertgesichtspunkte	Alter, naturnaher Auwaldbestand. Bei hohen Wasserständen ist eine gelegentliche Überflutung denkbar.
Maßnahmen	Keine, Flächen der Sukzession überlassen. Die Anwohner über die korrekte Entsorgung der Gartenabfälle aufklären.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7628_1280_290817_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7628_1280_290817_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WEA
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Keine, Flächen der Sukzession überlassen. Die Anwohner über die korrekte Entsorgung der Gartenabfälle aufklären.

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119672
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1280</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	3393,6049
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>				
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>			C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>			B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %		95	B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil			B	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>			C	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) Begründung für Bewertung: 2 Phasen C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen Begründung für Bewertung: strukturreicher Boden, jedoch seltene Überflutung C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			B	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha		10	A	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz Zusatzwerte: Stück je Hektar liegendes Totholz: 1		1	C	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik Begründung für Bewertung: in Teilen vorhanden C: nur kleinflächig			B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>			B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)				



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119672
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1280</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			29.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				3393,6049
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar Begründung für Bewertung: gelegentliche Unterhaltung der Bille C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		B	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	4	A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	0	A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben Begründung für Bewertung: gering C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Ablagerung von Gartenabfällen in den Randbereichen C:		B	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser		A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	5	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar Begründung für Bewertung: keine B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung)			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119672
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>1280</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				29.08.2017
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				3393,6049
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
A: ungestörter Lebensraumtyp	0	A	
B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche			
C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			
5.2 Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)			
A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau		A	
Begründung für Bewertung: 0 %			
B: Anteil an der Baumschicht 5-10 %			
C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,7
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-						
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-						-				V		
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-						-						
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-	-						-						
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		K1	-						-						
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-						-						
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119672
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1280</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	29.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3393,6049
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Pflanzenartenliste														Rote Liste				
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-							
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-							
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z	Ne	-	-						-							
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-							
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-						-						V	
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	<b>2</b>	
<b>Anzahl Arten</b>										<b>25</b>								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland